

Altstadtförderer Moosburg e. V.

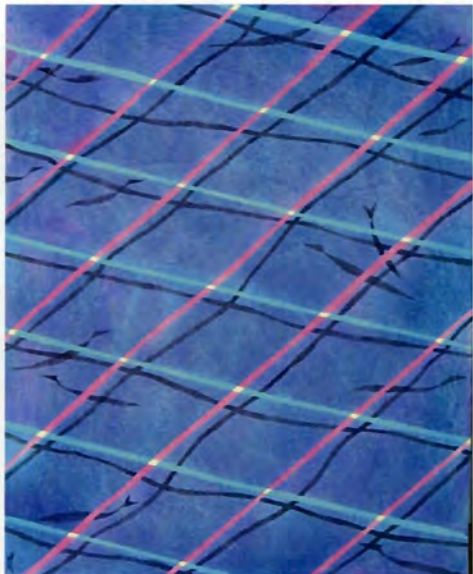
Reinhard Fritz beim Kunstwochenende im Zehentstadel

Reinhard Fritz (*1946), Maler und Musiker, lebt und arbeitet in München. Er studierte von 1968 bis 1974 Malerei an der Akademie der bildenden Künste, München. 1986 erhielt er ein Stipendium für die Cité International des Arts, Paris und 2002 den Seerosenpreis der Landeshauptstadt München.

Reinhard Fritz gelingt es immer wieder in seinen ungewöhnlichen Bildfindungen den Betrachter zu faszinieren und mit Zeichen und Symbolen des Lebens zu neuen Gedanken anzuregen. Seine von großer Musikalität durchdrungenen Bilder stehen in der Tradition der Farbfeldmalerei und der Lyrischen Abstraktion. Seine Technik ist die Lasurmalerei, die er im kleinen Aquarell wie auf den großen Formaten weißgrundierter Leinwand mit großer Artistik einsetzt. Die Farbe wirkt bei dieser Malweise einerseits immateriell wie eine Lichterscheinung, andererseits wird die Textur der Leinwand und die Struktur der Grundierung hervorgehoben. Die Bilder von Reinhard Fritz weisen ihn sogleich als einen Maler aus, der vom nüchternen Realismus ebenso viel versteht, wie von der Magie aller Erscheinungen. Er ist ein Meister der figürlich-gegenständlichen Reduzierung, abstrakt-bewegter malerischer Leichtigkeit und der malerischen Lasur.

Die von Reinhard Fritz entwickelte Musik der improvisierten Spielweise auf der Renaissanceflöte arbeitet mit ähnlichen Gestaltungsprinzipien. Die weichen, warmen Töne der Kirschholzflöte werden scheinbar ohne Kompositionsregeln impulsiv und ohne erkennbaren Rhythmus zu einem Musikstück zusammengefügt. Trotzdem erkennt man bei allen Stücken deutlich eine Gestaltungsidee, die der Künstler als bildhaft beschreibt. (siehe auch Musik-CD "more")

Im Zehentstadel zeigt Reinhard Fritz Bilder, Aquarelle und Miniaturen, sowie Künstlerbücher mit Originalgrafik.



Spiegel im Wasser 2009
Acryl auf Leinwand, 100x80cm



München 2008

Acryl auf Leinwand, 140x200cm



Move 2005, Acryl auf Leinwand, 100x80cm